INNENRÄUME

Kleine Menschen ganz groß

Sanieren, Modernisieren, Erweitern: Zentrale Herausforderungen für die aktuelle Architektur – vor allem, wenn es um Projekte im ländlichen Raum geht: Gilt es hier doch ganz besonders, eine Brücke zu schlagen zwischen traditionellem Ortsbild und zeitgemäßer Ästhetik, zwischen der Bausubstanz von gestern und den räumlichen und technischen Anforderungen von heute. Auf vorbildliche Weise gelungen ist dieser Brückenschlag beim Um- und Neubau von Volksschule und Kindergarten im westösterreichischen Bergdorf Tschagguns.

Die rund 2.200 Einwohner von Tschagguns im Montafon in den Vorarlberger Alpen verteilen sich auf viele kleine Ortsteile, die vom Talboden bis weit hinauf ins Mittelgebirge reichen. In einer so stark zergliederten Gemeinde kommt dem dörflichen Zentrum als Raum von Begegnung und Austausch eine besondere Bedeutung zu. Dazu gehört in Tschagguns die Volksschule, ein Bau aus den späten 1950er-Jahren, in dem auch Kindergarten und Musik-Proberäume untergebracht sind. Bereits stark in die Jahre gekommen, wurde das Gebäude ab 2020 umfassend saniert und erweitert. Während die Volksschule zwar entkernt und innen vollständig umgebaut wurde, aber ihre vertraute Außenansicht behielt, wurde der Kindergarten nach Plänen von LANG VONIER Architekten neu errichtet: Ein großzügiger, heller Hybridholzbau, der Wärme, Lebensfreude und Natürlichkeit ausstrahlt.

Selbstbewusster Auftritt

Der Neubau schließt zwar nahtlos an die sanierte Volksschule an, ist aber alles andere als bloß ein „Anhängsel“ – im Gegenteil tritt der Kindergarten von der Dachform und Gebäudehöhe bis zur Material- und Farbgestaltung selbstbewusst als eigenständiger Baukörper auf. Über das durch große Glasflächen abgeschlossene Treppenhaus mit einem

Fakten

Planung

Lang & Vonier Architekten ZT GmbH, Schruns
https://lang-vonier.com/

Ausführende Firma

Kieber Richard Holzbau GmbH, Schruns
https://www.kieber-holzbau.com/

Tischlerei Tiefenthaler GmbH, Ludesch

Verwendete Produkte

Lignovit Lasur

Handlauf aus geöltem Eichenholz betreten die kleinen Gäste den Kindergarten, der sie sofort mit einer heimeligen, freundlichen Atmosphäre umfängt: Vom Fußboden bis zur Decke, von den Fenstern bis zur Inneneinrichtung – hier ist alles aus Holz gemacht. Vier Gruppenräume bieten mehr als genug Platz für den Nachwuchs in Tschagguns, und vor allem das Obergeschoß beeindruckt durch seine überwältigende Raumhöhe – „eine großzügige Geste gegenüber kleinen Menschen“, wie Architekt Christian Vonier sagt. Um zwei zusätzliche Ruheräume unterzubringen, wurde im hinteren Teil des Obergeschoßes eine Galerie eingebaut, die über eine Treppe erreicht werden kann. Hier können sich die Kleinen für einen Mittagsschlaf oder eine kleine Auszeit zurückziehen – und der durch ein Geländer geschützt „Balkon“ wird gerne als Bauund Puppenecke genutzt.

Heimelige Atmosphäre

In einem Kindergarten geht es selten ruhig zu – im Gegenteil, hier wird getobt und gelacht, gespielt und gesungen. Da müssen nicht nur die Nerven der Kindergärtner/-innen einiges aushalten, auch die Gebäudeakustik ist gefordert – insbesondere bei so hohen Räumen. Gelöst hat Christian Vonier diese Herausforderung mithilfe von Akustikelementen an den Wänden, die ebenso den Schall absorbieren wie die Lamellendecke Das Holzbauunternehmen Kieber aus der Nachbargemeinde Schruns hat die Decke und die Fichtenholztäfer an den Wänden mit der Innenlasur Lignovit Interior UV 100 von ADLER im Farbton Großglockner beschichtet. Die Lasur wirkt wie eine Sonnencreme gegen das Licht, das durch die großzügigen Fensterflächen fällt, und verhindert Vergilbung. Darüber hinaus ist die Lasur auch äußerst angenehm zu verarbeiten, lobt Richard Kieber: „Wir haben die großformatigen Wandelemente erst nach der Montage händisch beschichtet, um Transportschäden zu vermeiden – die Lasur ließ sich hervorragend und ohne Ansätze rollen.“ Und auch die Fenster – Holz-Alu-Fenster aus der Werkstätte von Josef Tiefenthaler in Ludesch – wurden mit einer ADLER-Beschichtung veredelt, die in Farbton, Optik und Haptik perfekt auf die angrenzenden Holzflächen abgestimmt ist.

Farbe als Statement

Die Fassade des Kindergartens – auch sie wurde von Kieber Holzbau umgesetzt – war dagegen ursprünglich unbeschichtet geplant. Doch die Gemeinde wünschte sich ein Vordach und Architekt Vonier wusste: Damit wäre es nur eine Frageder Zeit, bis sich das Holz unter dem Einfluss der Witterung unschön und ungleichmäßig verfärbt. Daher entschied er sich auch hier für den hochwertigen Holzschutz von ADLER – und zwar ganz bewusst in einem warmen Braun statt dem ansonsten modernen Grau. „An allen modernen Holzbauten in Vorarlberg finden sich sämtliche Grautöne – übrigens auch an der benachbarten Wohnanlage, die zehn Jahre zuvor ebenfalls von unserem Büro geplant und mit Pullex Silverwood von ADLER beschichtet wurde; da wollte ich einfach ein Statement setzen“, erinnert sich der Architekt. So wurden die Fassadenelemente von Holzbau Kieber zweimal – einmal vier- und einmal dreiseitig – mit der wasserbasierten Lignovit Lasur von ADLER in einem Sonderfarbton beschichtet. Das warme Dunkelbraun verweist einerseits auf die traditionelle bäuerlich-alpine Architektur und unterstreicht gleichzeitig selbstbewusst den eigenständigen Status des neuen Kindergartens. Denn die Menschen, die hier ein und aus gehen, mögen klein sein – aber das Gebäude und seine Architektur im Zentrum von Tschagguns sind groß!

Lignovit Interior UV 100

Pullex Silverwood